



# Nachhaltigkeit ist uns ein Anliegen!

Informationen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088

## 1. EINLEITUNG

Die Verordnung (EU) 2019/2088 bildet die Grundlage für die Erteilung der folgenden Informationen. Mit dieser Verordnung werden harmonisierte Vorschriften für die sog. „Finanzmarktteilnehmer“ und sogenannte „Finanzberater“ über Transparenz bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und der Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen in ihren Prozessen und bei der Bereitstellung von Informationen über die Nachhaltigkeit von Finanzprodukten festgelegt.

Aufgrund unserer Tätigkeit als *Portfolioverwalter* einerseits und als *Anlageberater* andererseits sind wir gemäß der genannten Verordnung sowohl als Finanzmarktteilnehmer (bei Portfolioverwaltung) als auch als Finanzberater (bei Anlageberatung) in oben genanntem Sinne tätig. Bitte beachten Sie, dass die folgenden Ausführungen – nach Maßgabe der jeweils erbrachten Dienstleistungsart – unsere Offenlegungen gemäß der genannten Verordnung sowohl für die Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer, als auch für die Eigenschaft als Finanzberater umfassen.

Wir sind bestrebt, Ihnen die gemäß der genannten Verordnung offenzulegenden Informationen klar und verständlich anhand dieses Dokuments zu erteilen. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder sollten Unklarheiten bestehen, so können Sie sich gerne an uns wenden:

Tel.: +43 1 513 25 51  
 Fax: +43 1 513 79 41  
 E-Mail: [office@smn.at](mailto:office@smn.at)

SMN ist seit dem Jahr 2019 Unterzeichner der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI; [www.unpri.org](http://www.unpri.org)).

Für weitere Details zum Umgang von SMN mit dem Thema Nachhaltigkeit verweisen wir auf unser „**ESG Whitepaper**“, das auf der Homepage von SMN im Kapitel „Die Gesellschaft“ unter „Corporate Governance“ als Download verfügbar ist.

## 2. UNSER UMGANG MIT NACHHALTIGKEITSRISIKEN

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung mit tatsächlichen oder potenziell wesentlichen negativen Auswirkungen auf den Wert von Investitionen und damit letztlich auf den Wert von Finanzprodukten (*einschließlich Portfolios*).

Als professioneller Anbieter von Finanzdienstleistungen ist uns die Relevanz dieser Risiken sowie die Wichtigkeit, in Bezug auf solche Risiken eine klare Strategie zu haben, selbstverständlich bewusst.

Als **Finanzmarktteilnehmer** können wir bei unseren **Investitionsentscheidungsprozessen** Nachhaltigkeitsrisiken nicht einbeziehen, da wir keine direkten Investitionen an Unternehmen, wie z.B. durch Investition in Aktien, Anleihen, Private Equity, etc. tätigen, sondern am Finanzmarkt lediglich durch Investitionen an den Terminmärkten teilnehmen.

Unser Anlageprozess basiert auf quantitativen Techniken, mit integrierten Risikomanagementsystemen, die auf ein

breites Spektrum an Terminmärkten (Futures) angewandt werden. Dabei werden auf Basis von historischen Preisdaten Handelschancen identifiziert, um dann Marktrisiken einzugehen, aus denen im Erfolgsfall Renditen erzielt werden können (= Einnahme von Risikoprämien). Als verantwortungsbewusster Marktteilnehmer bemühen wir uns, nur einen geringen Fußabdruck in den Märkten zu hinterlassen und wenden daher bei der Kalibrierung unserer Handelssysteme die höchsten Standards der Marktethik an. Wir verwenden keine Hochfrequenzhandelssysteme („*high-frequency*“; diese werden oft beschuldigt, negative Marktbewegungen zu verursachen) und wir sind davon überzeugt, dass unsere Rolle als Marktteilnehmer insgesamt für den Markt von Vorteil ist, da wir anderen Marktteilnehmern ständig Liquidität zur Verfügung stellen und daher die Märkte weniger anfällig für Marktversagen machen. Durch die Verwendung derartiger Handelssysteme, die auf quantitativen Entscheidungen basieren, unterscheidet sich unsere Handelsmeinung häufig von jener anderer Marktteilnehmer, was wiederum die Vielfalt unter den Marktteilnehmern gewährleistet und einen weiteren wichtigen Faktor für die Marktstabilität darstellt.

In unserer Tätigkeit als **Finanzberater** können wir im Rahmen unserer Anlageberatungstätigkeit auch Produkte der Union Bancaire Privée (UBP) und der Skandinavischen SEB Gruppe anbieten, die spezielle ESG-Kriterien in deren Anlageuniversum umsetzen.

Da wir mit unserer Tätigkeit als Finanzdienstleister und als Teil der Gesellschaft erhebliche Konsequenzen auf das Finanzsystem und damit unsere Gesellschaft und unsere Umwelt haben können, streben wir nach einem Handeln mit höchster Sorgfalt und ohne nachteilige Auswirkungen.

## 3. NACHHALTIGKEITSKONFORME VERGÜTUNGSPOLITIK

Unser Unternehmen verfügt über eine Vergütungspolitik, die u.a. zum Ziel hat, Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Vergütungen unserer MitarbeiterInnen bestmöglich zu verhindern.

Unsere Vergütungspolitik entspricht aber auch dem Nachhaltigkeitsgedanken: Sie enthält keinerlei Regelungen, die nicht in Einklang mit unserem Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit und insbesondere mit unserer Strategie zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken stünden. Im Folgenden der diesbezügliche Auszug aus unserer Vergütungspolitik:

*„Wir haben die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen unserer Vergütungspolitik derzeit nicht explizit festgeschrieben. Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt grundsätzlich nur zu einem Teil variabel, wobei qualitative Kriterien bei der Bemessung im Mittelpunkt stehen. Nachhaltigkeitsrisiken der Anlage beeinflussen die Vergütung hierbei aber weder positiv noch negativ. Es werden durch die Vergütungspolitik keine Anreize gesetzt, Investmentprodukte einzusetzen, zu vermitteln oder zu*



*halten, die nicht der Anlagestrategie des Kunden entsprechen. Unsere Vergütungsstruktur begünstigt im Ergebnis keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf die Vermittlung von Investmentprodukten mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken.“*

#### 4. NACHTEILIGE NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN

In Einklang mit Art. 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 haben wir uns dafür entschieden, nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowohl im Rahmen unserer Portfolioverwaltung, als auch im Rahmen unserer Anlageberatung (mit Ausnahme von bestimmten Produkten unserer internationalen Produktpartner) nicht zu berücksichtigen. Ungeachtet dessen ist uns das Thema Nachhaltigkeit sehr wichtig und sind uns Nachhaltigkeitsfaktoren, wie Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung, ein wichtiges Anliegen.

Aufgrund des unter dem obenstehenden Punkt 2 angeführten Umstand, dass Investments in Terminmärkten keine Unternehmensbeteiligung darstellen, kann SMN als **Finanzmarktteilnehmer** somit im Rahmen des Investitionsprozesses auch keine Prüfung auf ESG-Risiken (Klimarisiken, Risiken aus den Bereichen Umwelt, Soziales, etc.) durchführen. Ebenso wenig kann die Auswirkung von Nachhaltigkeitsrisiken auf diese Märkte eingeschätzt werden.

Auf unsere Tätigkeit als **Finanzberater** ist das ebenso zutreffend wie auf die von uns als Finanzmarktteilnehmer verwalteten und vertriebenen Produkte.

#### 5. RECHTLICHE HINWEISE

Wenngleich wir bestrebt sind, Sie anhand des vorliegenden Dokuments in Einklang mit der Verordnung (EU) 2019/2088 nach bestem Wissen und Gewissen zu informieren, so müssen wir dennoch darauf hinweisen, dass wir keine Haftung oder Gewähr für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen können.

---

SMN Investment Services GmbH  
Rotenturmstraße 16-18  
A-1010 Wien  
[www.smn.at](http://www.smn.at)